

### PLANZEICHENERKLÄRUNG:

#### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,6 Grundflächenzahl  
0,8 Geschoßflächenzahl  
II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)

#### BAUWEISE, BAUGRENZEN

- o Offene Bauweise  
Baugrenze

#### FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

- Fläche für den Gemeinbedarf  
Überbaubarer Bereich  
Schule  
Sporthalle

#### VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenbegrenzungslinie

#### PLANUNGEN UND MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

#### SONSTIGE PLANZEICHEN

- Nicht überbaubare Grundstücksflächen  
Grenze des räumliche Geltungsbereiches  
Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen  
Stellplätze

### Kartengrundlage: Liegenschaftskarte

Landkreis: Osnabrück-Land

Gemeinde: Quakenbrück

Flur: 18

Gemarkung: Quakenbrück

Maßstab 1:1000

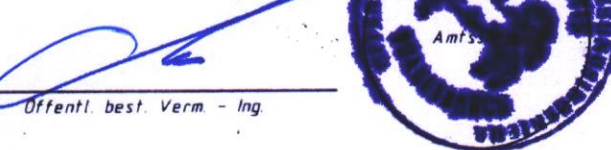
Vervielfältigung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§13 Abs.4, §19 Abs.1 Nr.4 Nieders. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2.7.1985 - Nieders. GVBl. S.187)

Geschb. Nr. 1 93/007

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 26. März 1993). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Angefertigt durch Dipl. Ing. Klaus Alves, Öffentl. best. Verm.-Ing.

Quakenbrück, den 22.5.97



### PRÄAMBEL:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und der nachstehenden textlichen Festsetzung, in der Sitzung am 28.03.1995 als Satzung beschlossen.

### PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNG:

In den Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind nur landschaftsgerechte, heimische Gehölze gemäß Begründung zulässig.

Quakenbrück, den 07.05.1997

Bürgermeister als Ratsvorsitzender

### HINWEISE:

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß diese Funde gem. Nds. Denkmalschutzgesetz meldepflichtig sind. Es wird gebeten, die Funde unverzüglich einer Denkmalbehörde oder einem Beauftragten für die Archäologische Denkmalpflege zu melden.

Zur Gewährleistung eines ausreichenden Brandschutzes sind die Bestimmungen des Arbeitsblattes W 405 der Techn. Regeln des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW) einzuhalten.

Bei eventuellen Tiefbauarbeiten ist auf die vorhandenen Elt-Erdkabel und auf die Gasleitungen Rücksicht zu nehmen, damit Schäden und Unfälle vermieden werden. Schachtarbeiten in der Nähe der Elt- und Gas-Versorgungseinrichtungen sind von Hand auszuführen. Die genaue Lage kann in der Örtlichkeit von der Bezirksstelle Quakenbrück der RWE Energie AG - Nike Osnabrück - angegeben werden.

### 1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 57

„MENSLAGER STRASSE“  
STADT QUAKENBRÜCK

SAMTGEMEINDE ARTLAND / LANDKREIS OSNABRÜCK

URSCHRIFT

Der Verwaltungsausschuß hat in seiner Sitzung am 31.03.1993 die Aufstellung der Bebauungsplanänderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 27.05.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Quakenbrück, den 07.05.1997

Stadtdirektor i.V.

Der Verwaltungsausschuß hat in seiner Sitzung am 14.10.1993 dem Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Entwurfsbegründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 03.12.1994 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und die Entwurfsbegründung haben vom 16.12.1994 bis zum 16.01.1995 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Quakenbrück, den 07.05.1997

Stadtdirektor i.V.

Der Verwaltungsausschuß hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Entwurfsbegründung zugestimmt und die erneute Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und 3 BauGB vom bis zum beschlossen. Ort und Dauer der 2. öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und die Entwurfsbegründung haben vom bis zum gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Anregungen und Bedenken können nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen vorgebracht werden.

Quakenbrück, den

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat die Bebauungsplanänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 28.03.1995 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Quakenbrück, den 07.05.1997

Stadtdirektor i.V.

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Osnabrück, den 11. Sep. 1997

Landkreis Osnabrück  
Der Oberkreisdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für die Bebauungsplanänderung ist gem. § 12 BauGB am 15.10.97 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit am 15.12.97 rechtsverbindlich geworden.

Quakenbrück, den 15.10.97

Stadtdirektor i.V.

Innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Quakenbrück, den

Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Quakenbrück, den

Stadtdirektor

Die Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet vom:

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ  
Regional-Bauleitplanung und Landschaftspflege  
Nikolaierort 1-2, 49074 Osnabrück  
Tel. (05 41) 2 22 57 Fax (05 41) 2 01 35

Osnabrück, den 21.05.1993 / 29.07.1993 / 01.11.1994 / 07.04.1995